



Das Glasfasernetz kommt: Im Zentrum von Westerkappeln wurde eine individuelle Lösung entwickelt, um den Netzausbau dort zu ermöglichen.

13.02.2020 12:20 CET

Teile von Westerkappeln bekommen schnelles Glasfasernetz

Knappe Entscheidung / Ausbau startet in Kürze

13.02.2020 Westerkappeln. Die Nachfragebündelung im Zentrum von Westerkappeln ist beendet. Nachdem knapp weniger als 40 Prozent der Haushalte einen Vertrag abgeschlossen hatten, hat Deutsche Glasfaser eine individuelle Lösung geschaffen.

Im Zentrum von Westerkappeln wurde eine individuelle Lösung entwickelt, um den Netzausbau auch dort zu ermöglichen. „Unsere Teams waren hier mit

großem Engagement unterwegs. Um möglichst vielen Vertragsunterzeichnern den Anschluss zu ermöglichen, haben wir die Entscheidung zu einem Teilausbau getroffen, der große Teile des ursprünglich geplanten Ausbaugesbietes umfasst“, so Projektleiter Thomas Breer. Das ursprüngliche Ausbaugesbiet wurde hierzu leicht verkleinert. Die Bürgerinnen und Bürger werden jeweils direkt von Deutsche Glasfaser über den weiteren Verlauf informiert.

Die Planungsphase der Tiefbauarbeiten ist bereits gestartet. Alle Bürgerinnen und Bürger des neuen Ausbaugesbietes, die einen Vertrag unterzeichnet haben, werden vorab über die einzelnen Schritte informiert und kontaktiert, damit Details zu ihren Hausanschlüssen geklärt werden können.

Informationen über die anstehenden Aktivitäten und Baumaßnahmen erhalten die Bürger über Print- und Online-Medien. Außerdem beantwortet die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline Fragen zum Ausbauprojekt unter 0800 404 008 8 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr. Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agierte die Unternehmensgruppe ab Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Anfang 2020 haben EQT und OMERS angekündigt, als künftige Eigentümer und erfahrene Glasfaserinvestoren die Finanzkraft für weiteres Wachstum zu bieten – nach der noch ausstehenden Genehmigung der in Deutschland und Europa zuständigen Behörden. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Mrd. Euro sollen mittelfristig 6 Mio. Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260



Sven Schickor

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de



Michael Eger

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de



Cornelius Rahn

Pressekontakt

Pressesprecher

Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

0173 / 7108830



Dominik Beyer

Pressekontakt

Regionaler Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de